
WorldSkills 2026: Herzogsdorfer Europameister greift in Shanghai nach dem nächsten Titel

Bei den WorldSkills 2026 trifft die internationale Elite der Fachkräfte in Shanghai aufeinander – mittendrin: Jonas Danninger aus Herzogsdorf. Der amtierende Europameister will für Österreich erneut Gold holen – und die Erfolgsgeschichte seiner Familie fortschreiben.

HERZOGSDORF/SHANGHAI. 48 Teilnehmer entsendet Österreich zu den WorldSkills nach China – rund 1.400 Fachkräfte aus aller Welt treten in 64 Disziplinen gegeneinander an. Vier Tage lang geht es im National Exhibition and Convention Center (NECC) um Präzision, Tempo und Nervenstärke. Einer, der diese Bühne bereits kennt – und nun für den nächsten Coup – nutzen will –, ist Jonas Danninger. Er arbeitet bei der Hauser Kältetechnik GmbH in Linz, wo er Kälteanlagen montiert und in Betrieb nimmt – unter anderem im Lebensmittelhandel.

Der 22-Jährige aus Herzogsdorf tritt in der Kälte- und Klimatechnik an – und reist als amtierender Europameister nach Shanghai. Vorteil erwartet sich die rot-weiß-rote Medaillenhoffnung dadurch keine: „Der Europameistertitel ist schön – aber er hilft mir in Shanghai nicht. Dort fängt alles wieder bei null an.“

Erfolgreiche Familiengeschichte

Unterstützt wird er von seinem Vater Rupert Danninger, der ihn als Experte begleitet. Eine besondere Konstellation – und gleichzeitig Teil einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte: In kaum einer anderen Familie wurde so konstant auf internationalem Niveau abgeliefert. Der Experte für Kälte- und Klimatechnik führte seinen ältesten Sohn Niklas 2022 zu WM-Silber, Neffe Patrick 2023 zu EM-Gold – und eben Jonas im Vorjahr in Dänemark zum Europameistertitel. Aus dieser Vorgeschichte entsteht auch ein gewisser Anspruch – aber kein Druck, wie Jonas Danninger bestätigt: „Natürlich kennt man die Geschichte – aber am Ende stehe ich alleine am Arbeitsplatz. Es zählt nur, was ich dort abliefern.“ Sein Vater habe ihn aber, räumt Danninger ein, sehr geprägt: „Er ist für mich ein Vorbild – vor allem wie er mit Stresssituationen umgeht.“

Training in China

Seinen Beruf kann Danninger jedem empfehlen: „Weil er so vielseitig ist, dass man extrem viel lernen kann – und jeden Tag mit neuen Aufgaben konfrontiert ist.“

Diese Erfahrung aus dem Job kommt ihm auch jetzt zu Gute, ersetzt aber keine Vorbereitung auf das Berufsspektakel. „Es braucht ein extrem sauberes Training und eine akribische Vorbereitung, um ganz vorne mitmischen zu können. Auf diesem Niveau entscheiden Kleinigkeiten – und genau daran arbeiten wir“, erklärt der Kälte- und Klimatechniker, der vorab sogar im WM-Austragungsort ein internationales Training absolviert.

All das braucht es auch, um am 27. September – bei der Medaillenverleihung – ganz oben zu stehen. Denn: Die Konkurrenz kommt aus der ganzen Welt, das Niveau ist extrem hoch, Fehler werden sofort bestraft. Oder, wie Danninger es selbst zusammenfasst: „Am Ende zählt nur, ob du im richtigen Moment deine Leistung bringst – alles andere ist egal.“

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will den nächsten Titel: Kälte- und Klimatechniker Jonas Danninger aus Herzogsdorf ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at